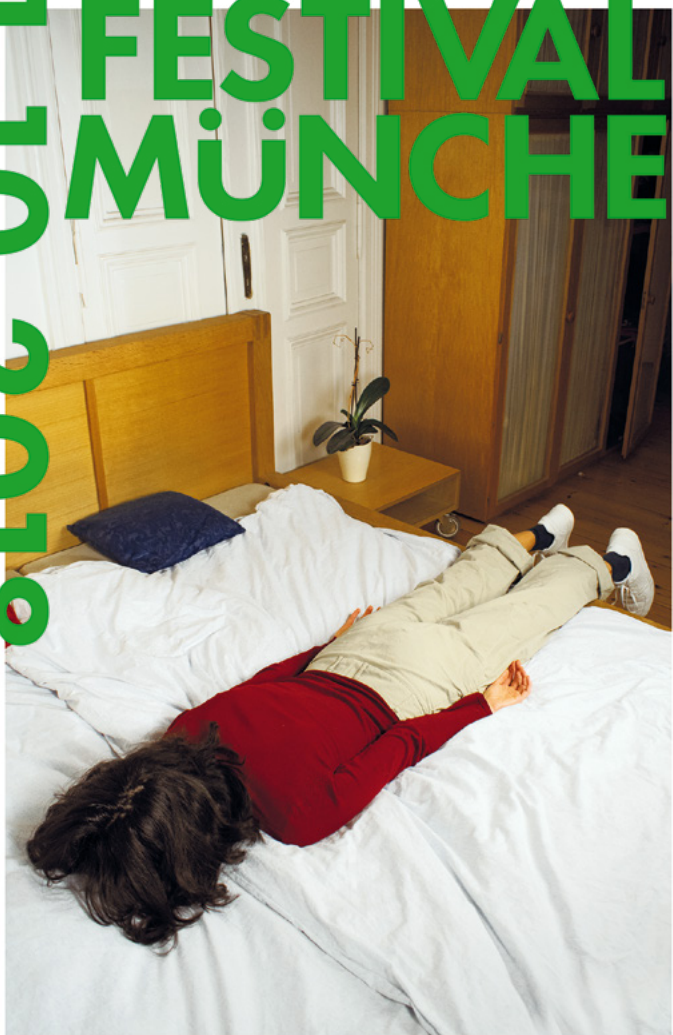
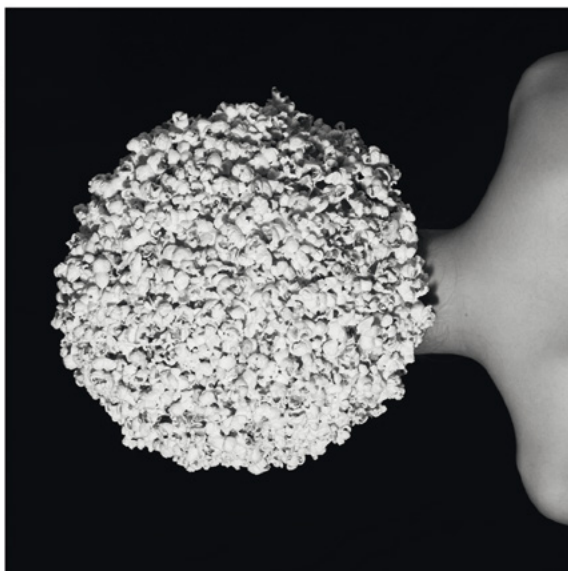


173.  
QUEER  
FILM  
FESTIVAL  
MÜNCHEN



KINO



## Wo ist die letzte Lesbenbar?

Abo abschließen und Bescheid wissen.  
[www.L-MAG.de/abo](http://www.L-MAG.de/abo)

6 Hefte  
für nur  
27 Euro

Das Magazin für Lesben  
**L.MAG**  
Weil du wichtig bist.



# EDITORIAL

In diesen politischen Zeiten ist es wichtiger denn je, der Vielfalt und dem Anderssein einen sichtbaren Raum zu geben. Deshalb ist es uns als Team des QFFM | Queer Film Festival München ein großes Anliegen, die Diversität der Lebensweisen immer wieder auf die große Leinwand zu bringen und damit ein Zeichen zu setzen. Queerness bleibt ein politischer Akt.

Diesen Herbst zeigen wir im dritten Jahr ausgewählte queere Spiel- und Dokumentarfilme, diskutieren mit Gästen darüber, was Sexpositivität bedeuten kann und begrüßen einen der Kuratoren des berühmten Pornofilmfestival Berlin, der uns seine queeren Lieblingskurzfilme präsentiert.

Im Bellevue di Monaco laden wir zu einer Sonntags-Matinee ein und bringen queere und nicht-queere geflüchtete Menschen und alle Interessierten zum Filme schauen und Diskutieren zusammen. Ausgiebig feiern wir am Samstag Abend eine Yalla Party mit dem **DJ DAVID PEARL** (Tel Aviv/ Berlin) im Mucca.

Wir freuen uns sehr über die vielfältigen Filmpartnerschaften und Kooperationen in diesem Jahr, ohne die unser Festival nicht möglich gewesen wäre. Herzlichen Dank!

Mit fast 20 Veranstaltungen wie Filmscreenings, Partys, Diskussionen, Filmgesprächen und einer Matinee machen wir Krach und zeigen Präsenz.

Unsere Festivaleröffnung feiern wir wieder an der Hochschule für Fernsehen und Film, diesmal mit dem österreichischen Film **L'ANIMALE**. Ein Film über die widersprüchlichen Kräfte, die in uns walten: Leidenschaft, Begehren, Vernunft. Wir sprechen nach dem Film mit der Regisseurin Katharina Mückstein und stoßen danach ausgiebig mit dem Publikum auf das QFFM Opening an.

Thematisch begeben wir uns von Religiosität (**THE MISEDUCATION OF CAMERON POST, DISOBEDIENCE, THE CAKEMAKER**), zur Fußballliebe (**MARIO**) weiter auf der Suche nach Liebe im Videochat (**TINTA BRUTA**) bis hin zur über 30-jährigen Beziehung, die durch Versuchungen auf die Probe gestellt wird (**DIE ERBINNEN**).

Wir lassen uns durch New Yorks Straßen und Nachtleben treiben (**SKATE KITCHEN, MISS ROSEWOOD**), verzweifeln an unserer konservativen Familie (**1985, MY DAYS OF MERCY**) und an den Unwägbarkeiten von Beziehungen (**EVEN LOVERS GET THE BLUES**). Wir geben uns erotischen Genderbender-Fantasien hin (**LES GARCONS SAUVAGES**) und genießen den familiären Roadtrip durch Norwegen (**GOING WEST**).

Besonders freuen wir uns auf die Dokumentation über das große, diesjährige Chorfestival **VARIOUS VOICES**, die wir allen Helfern, Münchner Chören und Interessierten vorstellen werden.

Lasst das 3. Queer Film Festival München beginnen, wir sind bereit.

Sylva Häutle und das QFFM-Team

# QFFM GOES HFF

FESTIVALERÖFFNUNG

MI 17. OKTOBER | 19:00 UHR  
HFF MÜNCHEN AUDIMAX

VORFILM

## PRINCESS

DE 2017, 17 MIN., OMEU

REGIE | KARSTEN DAHLEM

PUBLIKUMSLIEBLING QFFM | QUEER MIXTAPE DEZEMBER 2017

ERÖFFNUNGSFILM

## L'ANIMALE

AT 2018, 96 MIN., OMEU

REGIE | KATHARINA MÜCKSTEIN



IM ANSCHLUSS

## QFFM OPENING PARTY

ORT

HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN  
BERND-EICHINGER-PLATZ 1, 80333 MÜNCHEN

OMEU = ORIGINAL MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN

OMDU = ORIGINAL MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

OV = ORIGINALVERSION

# L'ANIMALE

AT 2018, 96 MIN., OMEU  
REGIE | KATHARINA MÜCKSTEIN

GEWALT

MI 17. OKTOBER | 19:00 UHR  
HFF MÜNCHEN AUDIMAX



Sommer in Niederösterreich. Staub und Hitze hängen schwer in der Luft. Um die Zeit totzuschlagen, heizt eine Gruppe auf ihren MotoCross Maschinen ziellos durch die Landschaft. Hinter der Schutzkleidung steckt Mati, das einzige Mädchen der Clique. Selbstbewusst behauptet sie sich nicht nur in der Gruppe Jungs und dem öden Alltag. Sie steht kurz vor der Matura und dem Absprung aus der ländlichen Tristesse. Um später die Praxis der Mutter zu übernehmen, wünscht diese sich, dass die Tochter in ihre Fußstapfen tritt und Veterinärmedizin in Wien studiert. Mati aber hat längst angefangen, sich ihren eigenen Weg zu suchen. Zwischen der Diskrepanz gesellschaftlicher Zwänge, den eigenen Erwartungen und Sehnsüchten, beginnt nicht nur ihr eigenes Leben, sondern auch das ihrer Eltern aus den etablierten Pfaden auszubrechen.

In ihrem zweiten Spielfilm taucht die Regisseurin **KATHARINA MÜCKSTEIN** in den schwankenden Kosmos ihrer Protagonist\*innen ein. Das generationsübergreifende Drama schildert mit klaren Bildern und Musik, rabiat und gleichzeitig liebevoll das Coming-of-Age ihrer Protagonist\*innen. Geboren 1982 in Wien, studierte Katharina Mückstein Philosophie und Gender Studies und anschließend Regie an der Filmakademie Wien. Für ihren ersten langen Spielfilm TALEA wurde sie 2013 beim Filmfestival Max Ophüls Preis mit dem Filmpreis des saarländischen Ministerpräsidenten für die beste Regie ausgezeichnet. **L'ANIMALE** ist ihr zweiter Spielfilm, erneut mit **SOPHIE STOCKINGER** in einer Hauptrolle. Der Film lief zur Berlinale 2018 in der Sektion Panorama.

## FESTIVALS

Berlinale 2018 | Panorama Publikumspreis (3. Platz)

Diagonale 2018 | Schauspielpreis für das gesamte Ensemble

Jerusalem Film Festival 2018 | Nominierung Bester internationaler Film (FIPRESCI Prize)

 Österreich  
ankommen  
und aufleben

FILMPATE

# 1985

USA 2018, 86 MIN., OMDU  
REGIE | YEN TAN

ZU GAST  
MÜNCHNER AIDS-HILFE

DO 18. OKTOBER | 19:00 UHR  
ATELIER 1



Nach jahrelanger Abwesenheit steht Adrian, gespielt vom wunderbaren **CORY MICHAEL SMITH**, seinem Vater gegenüber und man spürt sofort, dass es nicht nur der Größenunterschied ist es, der die beiden Männer trennt. Mit der Ankunft in seiner kleinen texanischen Heimatstadt beginnt er eine Reise in die eigene Vergangenheit. Seine warmherzige Mutter nimmt ihn zwar wieder auf, aber der Kontakt zu seiner Ex-Freundin fällt ihm schon schwerer. Sein jüngerer Bruder Andrew öffnet sich erst, als sie die gemeinsame Leidenschaft für Madonna entdecken. Doch Adrian bleibt rätselhaft. Das Schwarz-Weiß des Films spiegelt in perfekter Weise die dunklen Flecken in seinem Leben wieder, die er nicht mit seiner Familie teilt. Und nur langsam eröffnet sich auch dem Zuschauer das ganze Bild; dass die teuren Geschenke für Weihnachten mehr dafür da sind, Dinge zu verdecken, als das Fest wirklich zu bereichern. Was sich genau eröffnet, wollen wir an dieser Stelle nicht verraten. Doch soviel sei gesagt, dass der Film zwar durch seine fantastischen Darsteller\*innen eine persönliche Geschichte erzählt, die jede Träne wert ist, doch in Wirklichkeit ist es die Geschichte einer ganzen Generation junger Männer, deren Träume, Hoffnungen und Lebensweisen in den 80er Jahren jäh zerbrachen.

**YEN TAN** wird 1975 in Malaysia geboren, wandert aber mit 19 nach Dallas, Texas aus. Mit seinem Debütfilm HAPPY BIRTHDAY hat er bereits einige Preise gewonnen und auch sein zweiter Spielfilm DEADROOM wurde ausgezeichnet.

## FESTIVALS

Dallas International Film Festival 2018 | Großer Preis der Jury

Champs-Elysses Film Festival 2018 | Zuschauerpreis

Outfest Festival 2018 | Preis für das beste Drehbuch

# TINTA BRUTA

## HARD PAINT

BRA 2018, 118 MIN., OMEU

REGIE | FILIPE MATZEMBACHER, MARCIO REOLON

SEX, GEWALT

DO 18. OKTOBER | 21:00 UHR

ATELIER 1



Blaues Licht, ein schattenhafter Körper und elektronische Musik. Die Schwarzlichtfarbe, die das Markenzeichen seines Alter Egos NeonBoy geworden ist, versteckt und unterstreicht die Intimität mit der Pedro für die anonymen Zuschauer\*innen seiner Webcam tanzt und performt. Während er online ganz aus sich heraus zu gehen scheint, ist er im echten Leben in seiner Situation und sich selbst gefangen. Ein unbekannter und ange-deuteter Gewaltausbruch, scheint ihn aus der Bahn geworfen zu haben. Doch als ein anderer Performer beginnt, seinen Stil zu kopieren, begibt er sich auf die Suche nach diesem. Eine Begegnung, die ihn dazu zwingt, sich der Welt wieder zu öffnen.

Der brasilianische Film des Regie- und Drehbuch-Duos **FILIPE MATZEMBACHER** und **MARCIO REOLON** spielt in der Hafenstadt Porto Alegre. Vor der Kulisse einer als trostlos inszenierten Stadt schaffen es die beiden, ungewöhnliche Facetten und Genres miteinander in diesem Film zu mischen. Sensible Momente einer Liebesgeschichte, mischen sich mit fast thrillerhaften Sequenzen und ruhigen Momenten, in denen die Darsteller eine Intimität mit ihrem Publikum entwickeln können. Gerade mit den hypnotisch und surrealen Tanzszenen im Schwarzlicht in denen die Zuschauer\*innen wie die Webcam-User\*innen im Film, zum Voyeur gemacht werden, werden in dem Film Bilder geschaffen, die noch lange nachwirken.

**FILIPE MATZEMBACHER** und **MARCIO REOLON** haben sich mit mehreren Kurzfilmen und dem Langfilm SEASHORE schon mehrmals auf Festivals weltweit präsentiert. Ihre Filme spielen alle in ihrem Heimatort Porto Alegre, in dem sie auch leben und arbeiten.

### FESTIVALS - AUSWAHL

Berlinale 2018 | Teddy Award Bester Spielfilm, CICAIE-Award (Panorama)

LA Outfest 2018 | Outstanding International Narrative Feature

Outfest 2018 | Großer Preis der Jury (International)

# SKATE KITCHEN

USA 2017, 106 MIN., OV  
REGIE | CRYSTAL MOSELLE

FR 19. OKTOBER | 19:00 UHR  
ATELIER 1



In der sehr erfrischenden Coming-of-Age-Story **SKATE KITCHEN** geht es um eine gleichnamige weibliche Skate-Crew im Großstadtdschungel New Yorks. Die 18-jährige Camille lebt mit ihrer Mutter auf Long Island und liebt es einfach zu skaten. Das missfällt ihrer Mutter, sie wünscht sich für Camille, dass sie zu einer erwachsenen Frau wird. Und Skaten passt da für Camilles Mutter nicht dazu. Eingeeengt von ihrer fordernden Mutter streift Camille mit ihrem Skateboard durch die Innenstadt von New York und trifft dort auf eine bunte Skate-Crew von Girls, die es genauso wie Camille lieben auf dem Board zu stehen. Gemeinsam ziehen sie durch die Straßen und machen die Stadt auf ihren Brettern unsicher.

Zwischen coolen Tricks und fetten Beats ist es vor allem die Authentizität, mit der es die Regisseurin **CRYSTAL MOSELLE** geschafft hat, den Film zu dem zu machen, was er ist. Es ist die Mischung aus filmischen und dokumentarischen Elementen, gepaart mit einer unaufgeregten Storyline, die die Dialoge der Mädchen auf eine natürliche Art und Weise zum Leben erwecken lässt. Man schaut den jungen Frauen einfach gern zu, beim Skaten, beim Erwachsenwerden und Leben. Unterstützt von großartigen Aufnahmen der lebhaften Metropole New Yorks, durch dessen Häuserschluchten sich die Girls auf Skateboards ihren Weg bahnen.

## FESTIVALS - AUSWAHL

Jerusalem Film Festival 2018 | Nominierung als bestes internationales Filmdebüt für den FIPRESCI Prize

L.A. Outfest 2018 | Großer Preis der Jury National

Sundance Film Festival 2018 | Nominierung für Publikumspreis



# MY DAYS OF MERCY

CAN 2017, 103 MIN., OMDU

REGIE | TALI SHALOM AZAR

GEWALT

FR 19. OKTOBER | 21:00 UHR

ATELIER 1



Ziemlich harter Tobak, den die Regisseurin **TALI SHALOM EZER** in ihrem Film **MY DAYS OF MERCY** präsentiert. Der Film lebt hier aber nicht nur von einer erstklassigen Starbesetzung, sondern vor allem von einer starken Erzählweise.

In der Drama-Romanze **MY DAYS OF MERCY** geht es um zwei starke Frauen, die auf zwei unterschiedlichen Seiten stehen. Auf der einen Seite gibt es Lucy (**ELLEN PAGE**). Sie ist eine erbitterte Gegnerin der Todesstrafe in den USA. Für sie ist das Thema sehr persönlich, denn ihr eigener Vater wartet im Gefängnis auf die Vollstreckung seiner Strafe. Aber Lucy und ihre Familie wollen das Schicksal ihres Vaters nicht kampflos hinnehmen. Auf dem langen Weg zwischen Gerichtsurteil und Hinrichtung trifft Lucy auf die Pro-Todesstrafe eingestellte Mercy (**KATE MARA**). Sie teilen beide ein persönliches Schicksal von denen sie aber zu Anfang nichts wissen. Es begegnen sich zwei Welten, die unterschiedlicher nicht sein könnten, von denen aber dennoch eine unausgesprochene Anziehung und Faszination ausgeht.

**MY DAYS OF MERCY** ist eine Geschichte voller schicksalhafter Begegnungen, die ganze Weltansichten in ihren Grundfesten erschüttert. Ein feinfühliges Film zwischen Hass und Leidenschaft, Hoffnung und Trauer und der Einsicht, dass das Leben nie nur Schwarz und Weiß ist, sondern aus vielen Graustufen besteht.

## FESTIVALS - AUSWAHL

Guadalajara International Film Festival 2018 |

Beste Schauspielerinnen (Ellen Page)

Melbourne International Queer Film Festival 2018

BFI Flare - London LGBTQ+ Film Festival 2018

TLVFest - Tel Aviv International LGBT Film Festival 2018

# EVEN LOVERS GET THE BLUES

BEL 2016, 95 MIN., OMDU  
REGIE | LAURENT MICHELI

FR 19. OKTOBER | 22:45 UHR  
ATELIER 1



„If you knew that something wasn't to end well, would you still go along with it?“

Die 30-somethings Ana, Hugo, Dahlia, Graciano, Loe, Louis und Arthur sind Liebhaber\*innen, Freund\*innen und teilen ihr tägliches Leben als Stadtbewohner\*innen in Brüssel, bis ein herzzerreißendes Ereignis geschieht, dass dieses Gleichgewicht stört. Zwischen Partys, Arbeit und Sex entstehen Fragen, tiefe Wünsche und die Dringlichkeit zu leben, um jeden Preis. Das Portrait einer Generation, noch jung, noch ohne Kinder, jedoch am Rande der Desillusionierung und dadurch umso leidenschaftlicher.

**LAURENT MICHELI** wurde in Brüssel geboren. Er studierte dramatische Interpretation bei Insas (Belgien) und tritt seit fast zehn Jahren in Theater und Kino auf. Sein Wunsch, eigene Projekte zu realisieren, führte ihn bald zur Regie und dann zur Produktion seines ersten Spielfilms: **EVEN LOVERS GET THE BLUES**. Vor kurzem hat er den Drehbuch-Workshop der Fémis (Frankreich) absolviert und arbeitet gerade an seinem nächsten Filmprojekt.

## FESTIVALS

TLVFest - Tel Aviv International LGBT Film Festival 2017 | Jury-Award

Filmout San Diego LGBT Film Festival 2017 | Publikumspreis

Bangkok Thai Int'l Film Festival 2017 | Bester Spielfilm

New York City Independent Film Festival 2018 | Bester Spielfilm (Drama)

# DIE ERBINNEN

PAR / UR / D / BRA / NOR / FR 2018, 95 MIN., OMDU

REGIE | MARCELO MARTINESSI

SA 20. OKTOBER | 15:00 UHR  
NEUES MAXIM



Chela und Chiquita sind zwei ältere Damen aus der Oberschicht Paraguays. Sie sind schon seit vielen Jahren ein Paar und haben sich in ihren Beziehungsrollen eingerichtet. Chiquita ist die Macherin, voller Energie und Dominanz, während sich Chela fast hinter ihrer Malerei und Partnerin zu verstecken scheint. Sie leben hinter eine Fassade aus Wohlstand, die aber zunehmend zu zerfallen droht. Als Chiquita aufgrund unbezahlter Rechnungen ins Gefängnis gehen muss, wird Chela jedoch gezwungen sich der Welt und ihrem Leben wieder zu stellen.

Wir haben den Film dieses Jahr auf der Berlinale entdeckt und sofort in unser Herz geschlossen. **ANA BRUN**, die für ihre Darstellung der Chela einen Silbernen Bären bekommen hat, beweist, dass es keiner großen Gesten bedarf, um einen Menschen darzustellen, sondern es vielmehr die kleinen Nuancen sind, die ihren Charakter entwickeln. Dadurch, dass der Film zwei Hauptpersonen jenseits der 50 in seinen Mittelpunkt stellt, ohne das Alter dabei ständig zu problematisieren, bricht er auch auf angenehme Weise mit herkömmlichen Mustern und eröffnet den Zuschauer\*innen neue Perspektiven und Gefühlswelten.

**MARCELO MARTINESSI** beschäftigt sich in seinen Filmen auf verschiedenste Art mit seiner Heimat Paraguay. **DIE ERBINNEN** ist sein erster Langfilm und hat auf der diesjährigen Berlinale den Preis der Filmkritiker, den Alfred Bauer-Preis und den Teddy-Award der Leser des Magazins „Mannschaft“ gewonnen.

## FESTIVALS

Berlinale 2018 | FIPRESCI Prize Alfred Bauer Preis

Silberner Bär Beste Schauspielerin (Ana Brun)

Seattle International Film Festival 2018 | Großer Jury Preis

Sydney Film Festival 2018 | Bester Spielfilm



MÜNCHENSTIFT

FILMPATE

# RETT WEST

## GOING WEST

NOR 2017, 83 MIN., OMEU

REGIE | HENRIK MARTIN DAHLSTAKKEN

SA 20. OKTOBER | 16:00 UHR

ATELIER 1



Nach dem Tod seiner Mutter, rafft sich Kasper auf, um sich mehr um seinen etwas eigenbrötlerischen Vater Vidar zu kümmern. Das Verhältnis scheint nicht besonders gut, was wohl auch mit der Tatsache zu tun hat, das Vidar gerne Frauenkleider trägt. Schöne Erinnerungen aus Kindertagen wecken bei beiden die Lust auf eine gemeinsame Motorradreise, entlang der norwegischen Westküste.

**GOING WEST** ist ein unkonventionelles Road-Movie. Eine Vater-Sohn-Geschichte, eine Hommage an das süße Leben und dessen Wegbegleiter. Zwei tolle Hauptdarsteller u.a. gespielt von einem der wichtigsten Nachwuchsschauspieler Norwegens, **BENJAMIN HELSTAD**, in der Rolle des Sohnes Kasper.

**HENRIK MARTIN DAHLSTAKKEN** wuchs in Hamar, Norwegen auf. Er ist autodidaktischer Filmemacher und ausgebildeter Kinovorführer. Dahlsbakkens bisher größter Erfolg, war der Kurzfilm THANKS FOR DANCING der weltweit auf zahlreichen Festivals ausgezeichnet wurde. Dahlsbakkens erster Spielfilm, RETURNING HOME, wurde 2015 als norwegischer Oscar-Kandidat für den besten fremdsprachigen Film nominiert.

### FESTIVALS

BFI London - London International LGBTQ+ Film Festival 2018

Seattle International Film Festival 2018

Cleveland International Film Festival 2018

FILMPATE



Deutscher Alpenverein  
Sektion Gay Outdoor Club

# DISOBEDIENCE

UK / IRE 2017, 114 MIN., OMDU  
REGIE | SEBASTIÁN LELIO

SA 20. OKTOBER | 17:00 UHR  
NEUES MAXIM



**DISOBEDIENCE** erzählt die Geschichte der jungen Fotografin Ronit, die nach dem Tod ihres Vaters, einem jüdisch-orthodoxen Rabbi, in ihre Heimat, die Vorstadt Londons, zurückkehrt. Während der Vorbereitungen für die Trauerfeier des beliebten Rabbis ist sie bei ihrem Freund aus Kindertagen, Dovid, untergebracht. Er ist mittlerweile mit ihrer ehemals besten Freundin, Esti, verheiratet. Als Ronit von der Ehe erfährt, ist sie erschüttert. Nicht zuletzt wegen der Tatsache, dass Esti und sie als Jugendliche verliebt waren. Es dauert nicht allzu lang bis die Frauen alte Gefühle aufkommen lassen und eine Affäre miteinander beginnen.

Ein begleitendes Narrativ zur Liebesgeschichte zwischen Ronit und Esti sind die ewigen Fragen über wahre Liebe, Freiheit, den Glauben und den freien Willen. Diese Gespräche erscheinen jedoch in keinem Augenblick präventios. Im Gegenteil, sie bilden ein kontrastierendes Nebenspiel zur leidenschaftlich dargestellten Beziehung der zwei Frauen. Vor der Kulisse eines kalten Londons liefert Lelio in einer ebenso kühlen Kinematographie ein ergreifendes und hoffnungsvolles Liebesdrama mit einer mehr als überzeugenden Performance von **RACHEL WEISZ** und **RACHEL MCADAMS**.

Queere Themen sind kein Neuland für den chilenischen Regisseur **SEBASTIÁN LELIO**. 2017 erhielt sein Film über die Trans\*Frau Marina, **UNA MUJER FANTÁSTICA**, den Teddy Award und den Silbernen Bären für das beste Drehbuch. Zudem gewann der Film 2018 den Oscar für den besten fremdsprachigen Film.

## FESTIVALS

International Online Cinema Awards (INOCA) 2018 |

Beste Nebenrolle Rachel McAdams

Göteborg Film Festival 2018

TIFF - Toronto International Film Festival 2018

## FILMPATE

**Bimovie**  
Eine Frauentilmreihe

# PROGRAMMÜBERSICHT 17-21.OKTOBER 2018

SA 20. OKT

15:00 UHR

DIE ERBINNEN  
95 MIN

NEUES  
MAXIM

17:00 UHR

DISOBEDIENCE  
114 MIN

NEUES  
MAXIM

MI 17. OKT

DO 18. OKT

FR 19. OKT

19:00 UHR

ERÖFFNUNG  
L'ANIMALE  
96 MIN

IM  
ANSCHLUSS  
OPENING  
PARTY

HFF MÜNCHEN

19:00 UHR

1985  
86 MIN

ATELIER 1

21:00 UHR

TINTA BRUTA  
HARD PAINT  
118 MIN

ATELIER 1

19:00 UHR

SKATE  
KITCHEN  
100 MIN

ATELIER 1

21:00 UHR

MY DAYS  
OF MERCY  
103 MIN

ATELIER 1

22:45 UHR

EVEN  
LOVERS  
GET THE  
BLUES  
95 MIN

ATELIER 1

19:00 UHR

LES GARCONS  
SAUVAGES  
THE WILD BOYS  
110 MIN

NEUES  
MAXIM

21:30 UHR

THE CAKEMAKER  
104 MIN

MUCCA

IM  
ANSCHLUSS

YALLA  
PARTY

MUCCA

## SO 21. OKT

11:00 UHR

QUEER  
REFUGEE  
SHORTS  
90 MIN

BELLEVUE  
DI MONACO

15:00 UHR

GAYBY BABY  
86 MIN

NEUES  
MAXIM

17:00 UHR

CALAMITY  
22 MIN

MISS  
ROSEWOOD  
66 MIN

NEUES  
MAXIM

18:00 UHR

VARIOUS VOICES  
5 TAGE IM MAI  
45 MIN

MATHÄSER

16:00 UHR

RETT WEST  
GOING WEST  
99 MIN

ATELIER 1

18:00 UHR

MARIO  
118 MIN

18:00 UHR

THE  
MISEDUCATION  
OF CAMERON  
POST  
114MIN

ATELIER 1

20:00 UHR  
CLOSING  
GESPRÄCH  
30 MIN

PORNFILM  
FESTIVAL  
BERLIN

QUEER PORN  
SHORTS  
90 MIN

ATELIER 1

ATELIER 1

# MARIO

CH, 118 MIN., OV  
REGIE | MARCEL GISLER

SA 20. OKTOBER | 18:00 UHR  
ATELIER 1



Mario ist eines der größten Talente der Berner U21 Mannschaft BSC Young Boys. Fußball ist sein Leben und als Top-Stürmer der Young Boys ist es sein großes Ziel, Profifußballer zu werden und in der kommenden Saison in den Kader der ersten Mannschaft berufen zu werden. Und seine Chancen stehen gut, auch als ein zusätzlicher Stürmer aus Deutschland ins Team geholt wird, Leon. Leon und Mario ergänzen sich perfekt, sind schnell ein eingespieltes Team - und das nicht nur auf dem Platz. Denn die beiden beziehen gemeinsam ein Spielerapartment, verbringen viel Zeit miteinander, gemeinsame Koch- und Fernsehabeende sind die Regel. Und sie verlieben sich ineinander. Doch lange können sie ihre Beziehung nicht geheim halten: innerhalb der Mannschaft kommen die ersten Gerüchte auf. Wurde Mario anfangs noch respektiert und geschätzt von den Mitspielern, den Verantwortlichen und den Fans, schwindet dieser Respekt sehr bald und Mario und Leon erleben innerhalb des Teams homophobe Anfeindungen. Der Verein und die Berater der beiden Spieler sind der Ansicht, dass die Beziehung geheim bleiben muss, denn ihrer Meinung nach hat Schwulsein im Fußball nichts verloren. Weder Mario noch Leon halten diesem Druck stand – sie gehen jedoch gänzlich unterschiedlich damit um und so nimmt das Drama seinen Lauf.

**MARCEL GISLER** ist ein Schweizer Filmemacher und Regisseur. Mit **MARIO** erschafft er ein einfühlsames Drama, das sowohl die innere Zerrissenheit der Protagonisten als auch das veraltete, homophobe Weltbild von Fußballvereinen und Verbänden darstellt.

## FESTIVALS - AUSWAHL

Schweizer Filmpreis 2018 | Bester Darsteller - Max Hubacher,  
Beste Nebenrolle - Jessy Moravec

FilmOut San Diego | Bester Spielfilm International

Bozen Filmfestival | Publikumspreis der Stadt Bozen

Cannes Filmfestival 2018 | Cannes Ecrans Juniors

Solothurner Filmtage 2018





# LES GARÇONS SAUVAGES

## THE WILD BOYS

FR, 110 MIN., OMDU

REGIE | BERTRAND MANDICO

GEWALT, SEX

SA 20. OKTOBER | 19:00 UHR

NEUES MAXIM



„The times change and the representation of gender has to change in cinema.“ (Bertrand Mandico)

Anfang des 20. Jahrhunderts begehen 5 junge Teenager ein schweres Verbrechen. Ihre Strafe ist eine extreme Verhaltenstherapie mit einem mysteriösen Kapitän. Von ihren Eltern werden sie mit ihm auf eine Reise zu einer geheimnisvollen Insel voller jenseitiger Freuden geschickt. Inmitten der grünen und fruchtbaren Vegetation fallen die Jungen unter die Macht der Insel und finden sich in ein Netz von Intrigen verstrickt, dass sie für immer verändern wird.

**MANDICOS** genre- und genderübergreifende surrealistische Arbeit bewegt sich durch eine perverse, hyperstilisierte Welt der Überschreitungen. Es ist ein atemberaubender Film mit Szenen meist in wunderschönem Schwarz-Weiß, die das Auge auf die androgynen Titelfiguren und die fantastische Welt, in der sie leben, lenkt. Der Film ist nicht auf ein bestimmtes Genre festzulegen - Abenteuerfilm, Coming-of-Age, Fantasy, Erotik - alles schwimmt ineinander mit dem Subtext der sexuellen Metamorphose. Größtenteils auf der Insel La Réunion im indischen Ozean gedreht, wurden bei den Dreharbeiten keine Tonaufnahmen gemacht, alle Soundscapes und Stimmen wurden später im Studio komponiert und synchronisiert.

Der französische Experimentalkünstler **BERTRAND MANDICO** präsentiert mit **LES GARÇONS SAUVAGES** sein Langfilmdebüt. Er hat die berühmte Animation School Gobelins in Paris besucht und mit seinen Arbeiten bereits viele Preise gewonnen.

### FESTIVALS

Internationale Filmfestspiele Venedig 2017

Filmfest München 2018

Outfest Los Angeles 2018

# THE CAKEMAKER

IS/DE 2017, 104 MIN., OMDU

REGIE | OFIR RAUL GRAZIER

SA 20. OKTOBER | 21:30 UHR

MUCCA



Seine Kuchen sind weithin bekannt und beliebt. In Berlin begeistert Bäcker Thomas seine Kund\*innen mit Kuchen, Keksen und Torten. Mehr als nur begeistert zeigt sich der israelische Geschäftsmann Oren. Betört von den süßen Leckereien, entwickelt sich zwischen den beiden eine Leidenschaft. Oren pendelt jedoch zwischen seiner Frau und Sohn in Jerusalem und Thomas in Berlin hin und her, bis er eines Tages nicht mehr auftaucht. Thomas begibt sich daraufhin nach Jerusalem und fängt an, das Cafe von Orens Witze zu besuchen. Langsam entwickelt sich auch zwischen Anat und Thomas eine neue Nähe, doch über allen schwebt das Geheimnis der Beziehung von Thomas und Oren. Ein Liebesfilm, der auf vielen Ebenen spielt. Die besondere Beziehung zwischen Israel und Deutschland bildet den Hintergrund. Die Liebe zum Backen und Genießen zieht sich durch den Film. Und dann sind gleich mehrere Liebesgeschichten miteinander verwoben. Dass hierbei ganz leicht und ohne Aufheben Geschlechtergrenzen überschritten werden, macht den Film zu einem wunderbaren queeren Film, in dem Liebe und Sexualität nicht eingeschränkt, sondern befreit gelebt wird.

Der israelische Filmemacher **OFIR RAUL GRAZIER** hat die Filmschule des Sapir Colleges in Sderot abgeschlossen und seitdem einige erfolgreiche Kurzfilme wie **A PRAYER IN JANUARY**, der auf über 20 Filmfestivals gezeigt wurde, gedreht. Er pendelt heute zwischen Berlin, der Uckermark und Jerusalem. Die deutsch-israelische Koproduktion **THE CAKEMAKER** ist sein Langfilmdebüt.

## FESTIVALS

Karlovy Vary Film Festival 2017 | Ökumenischen Jury Preis

Jerusalem Film Festival 2018 | Jüdischer Experience Awards, Bester Schnitt

Miami Jewish Film Festival 2018 | Kritikerpreis

FILMPATE

# YALLA PARTY

## IM ANSCHLUSS AN DEN FILM

SA 20. OKTOBER | 23:30 UHR  
MUCCA



Yalla, ...dance!!!

München wird für eine Nacht zu Tel Aviv – **DAVID PEARL** holt zum **QFFM | QUEER FILM FESTIVAL MÜNCHEN** zum ersten Mal seinen „Electronic Hafla“ an die Isar.

Der umtriebige israelische Dj und Musikproduzent, geboren in Armenien, aufgewachsen in Israel, mischt wild und gekonnt orientalische Klänge des Nahen Ostens und Afrikas mit elektronischen Beats zu einem ekstatischen Potpourri. In den letzten Jahren bereiste er die Welt, brachte seine einzigartige Mischung auf die Tanzflächen und feierte kulturelle und musikalische Vielfalt.

Yalla, wir tanzen zam! Lasst euch darauf ein, wir wollen israelisch mit Euch feiern – vielfältig, wild, bunt. Für Freunde von Balkan Beatbox, Dj Shantel und ausgelassener Feierkultur im Allgemeinen.

**YALLA, DANCE AND SWEAT BABY... IT WILL BE HOT IN THERE!**

Freier Eintritt

**MUCCA**

**SCHWERE-REITER-STRASSE 2, 80797 MÜNCHEN**

# QUEER REFUGEE SHORTS

SONNTAGS-MATINEE

SO 21. OKTOBER | 11:00 UHR  
BELLEVUE DI MONACO

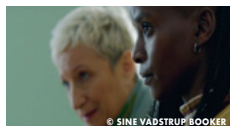
Herzlich eingeladen sind alle queeren und nicht-queeren geflüchteten Menschen und alle am Thema Flucht Interessierten zu Kurzfilmen, Filmgespräch und gemeinsamem Kaffee und Croissants.



## SKAI BLUE

BE 2017, 18 MIN., OMEU | SPIELFILM  
REGIE | GUIDO VERELST

In der Welt des Onlinedatings werden alle zu Asylsuchenden, auf der Suche nach einem besseren Leben und der Freiheit zu lieben, wen man möchte.



## MUKWANO

DK 2016, 20 MIN., OMEU | SPIELFILM  
REGIE | CECILIE MCNAIR

Mary, Asylbewerberin aus Uganda, ist auf der Suche nach ihrer Freundin. Sie wurden bei der gemeinsamen Flucht versehentlich getrennt.



## REFUGEES UNDER THE RAINBOW

DE 2018, 31 MIN., OMEU | DOKUMENTARFILM  
REGIE | STELLA TRAUB

Der Film erzählt die Geschichte dreier geflüchteter Menschen, die sich in München ihr neues Leben aufbauen wollen.

### IM ANSCHLUSS

Gespräch mit der Regisseurin Stella Traub, den Protagonist\*innen und schwulen Geflüchteten und Mentoren des Projekts Rainbow Refugees zur persönlichen, gesellschaftlichen und politischen Lage von Geflüchteten in München.

**FREIER EINTRITT FÜR ALLE GEFLÜCHTETEN**

Eintritt auf Spendenbasis

FILMPATE



# GAYBY BABY

AUS 2015, 86 MIN., OMDU

REGIE | MAYA NEWELL

SO 21. OKTOBER | 15:00 UHR  
NEUES MAXIM



Gus, Ebony, Matt und Graham leben alle in Regenbogenfamilien in Australien. Während sich die Außenwelt mit Themen wie „Gleichheit in der Ehe“ und „Sind gleichgeschlechtliche Paare auch gute Eltern?“ beschäftigt, ringen die Vier mit den ganz alltäglichen Herausforderungen eines Kinderlebens und vor allem mit dem Großwerden.

**MAYA NEWELL** ist eine australische Filmemacherin, die auf der Sydney Film School studiert hat. Ihr Kinofilm **GAYBY BABY** generierte mehr als \$100,000 durch Crowdfunding, die bis dato höchste Summe für einen australischen Dokumentarfilm. Über ihren Film **GAYBY BABY** sagt **MAYA NEWELL**: „Ich bin selbst so ein Gayby. Vor ein paar Jahren ging ich ins Kino und sah mir den Film **THE KIDS ARE ALRIGHT** an, der erste Spielfilm, der die Geschichte eines lesbischen Pärchens erzählt, dass Kinder großzieht. Mir fielen so viele kleine feine Gemeinsamkeiten zu meiner Familie auf und ich fühlte eine starke Verbindung zu diesen Teenagern. Ich freute mich, endlich eine Geschichte, wie die meine zu sehen. Gleichgeschlechtliche Familien sind nicht perfekt, aber auch nicht weniger perfekt als andere Familien.“

## FESTIVALS UND AUSZEICHNUNGEN:

Sydney Film Festival | Bester Dokumentarfilm (nominiert)

Australian Film Critics Association Awards | Bester Dokumentarfilm (nominiert)

The WIFTS Foundation International Visionary Awards | Bester Dokumentarfilm

FILMPATE



TREFFPUNKT, FACH- UND BERATUNGSSTELLE  
REGENBOGENFAMILIEN

# MISS ROSEWOOD

DEN/USA 2017, 66 MIN., OMEU

REGIE | HELLE JENSEN

**NACKTHEIT, GEWALT**

KURZFILM CALAMITY | BEL 2017, 22 MIN., OMEU

**SO 21. OKTOBER | 17:00 UHR**

**NEUES MAXIM**



Bühne frei für **MISS ROSEWOOD**. Selbsternannte Transgender-Terroristin aus der New Yorker Hardcore Theaterszene, ein Skandal auf High Heels und die einzige Frau mit Eiern groß genug, um ein Kondom in Leonardo DiCaprios Haaren auszuleeren. Abend für Abend steht sie furchtlos vor einem Publikum, dass ihre Show nicht immer wohlwollend aufnimmt.

Doch hinter der Schminke und den verrückten Kostümen steckt auch ein sehr gefühlvoller und sympathischer Mensch. Als Jon Cory geboren und inzwischen wiedergeboren als Rosie Cory, geht sie konsequent ihren eigenen Weg, auf den das Publikum sie ein Stück begleiten darf.

Nicht oft gelingt es Filmen die Komplexität und Vielschichtigkeit einer Person so gut einzufangen, wie es **HELLE JENSEN** gelungen ist. Unglaublich nahe ist sie ihrer Protagonistin gekommen und hat Teil an großartigen und tragischen Momenten. Wichtige Menschen in Rosies Leben kommen zu Wort und teilen mit den Zuschauer\*innen keine Plattitüden, sondern wertvolle Puzzlestücke, die es ermöglichen sich dieser im wahrsten Sinne des Wortes Wahnsinnskünstlerin mit der sicheren Distanz des Kinos anzunähern.

Ein grandioser Film über eine Person, die über alle Grenzen und Kategorien zu tanzen scheint. Inspirierend und befreiend zugleich.

**HELLE JENSEN** ist eine dänische Regisseurin und Fotografin.

Sie hat 8 Jahre an Miss Rosewood gearbeitet und zahlreiche Preise gewonnen.

## FESTIVALS

CPH:DOX Copenhagen 2017

Guadalajara International Film Festival 2018 | Zuschauerpreis

TLVFest - Tel Aviv International LGBT Film Festival 2018 |

Bester Dokumentarfilm

Queer Porto 2018

# THE MISEDUCATION OF CAMERON POST

USA 2018, 91 MIN., OMDU  
REGIE | DESIREE AKHAVAN

SO 21. OKTOBER | 18:00 UHR  
ATELIER 1



Montana, Anfang der 90er. Die 12 Jahre alte, frühreife Cameron Post, verliebt sich in ihre beste Freundin Coley und outet sich damit vor der Schule und ihrer Familie. Ihre religiöse Tante, wenig davon begeistert, schickt Sie daraufhin nach God's Promise, einem Umerziehungslager für homosexuelle Jugendliche. Dort trifft Sie auf Adam, Erin und Jane, die ebenso durch Disziplin und die Kraft Gottes von Ihrer Neigung geheilt werden sollen.

Cameron Post wird von einer grandiosen **CHLOË GRACE MORETZ** gespielt, die perfekt auf die Rolle der aufsässigen Lolita passt, die sich mit voller Kraft gegen die perfiden Erziehungsmethoden des Camps wehrt. Obwohl der Film in den 90ern spielt, ist das Thema nach wie vor weltweit mehr als aktuell. Desiree Akhavan zeigt mit der gelungenen Romanverfilmung, dass sie eine der wichtigsten Indie-Regisseurinnen unserer Zeit ist.

Als Kind iranischer Einwanderer begann **DESIREE AKHAVAN** bereits im jungen Alter von 10 Jahren Theaterstücke zu schreiben und 3 Jahre später mit der Schauspielerei. Sie studierte Filmregie an der Tisch School of the Arts der New York University und wurde hier Doktorandin. Im Jahr 2014 stellte Akhavan ihren Film APPROPRIATE BEHAVIOUR beim Sundance Film Festival vor. Vier Jahre später, im Januar 2018, feierte dort auch der Film **THE MISEDUCATION OF CAMERON POST** seine Premiere.

## FESTIVALS UND AUSZEICHNUNGEN

Sundance Film Festival 2018 | Großer Preis der Jury

Dallas International Film Festival 2018

Sydney Film Festival 2018

Filmfest München 2018





**Alles was du  
träumen kannst,  
kannst du auch  
realisieren.**

Alexander Krist

# IST DAS KUNST ODER DOCH NUR DRECK?

GESPRÄCHSRUNDE  
30 MIN.

SO 21. OKTOBER | 20:00 UHR  
ATELIER 1



„Die Antwort auf schlechte Pornos ist nicht, keine Pornos zu drehen..., sondern zu versuchen, bessere Pornos zu machen!“ (Annie Sprinkle)

Zur Einleitung der **QUEER PORN SHORTS** spinnen wir Utopien zu sexueller Freiheit und Diversität in all ihren Formen und Farben.

## ZU GAST

### JOCHEN WERNER

Kurator Pornfilmfestival Berlin

### AGNES LANG

Soziologin, seit vielen Jahren privat und akademisch an sexpositiven Diskursen interessiert und darin involviert. Queer/FLIT-Sexparty-Organisatorin und in Münchens lesbisch-queerer Szene in verschiedenen Projekten, u.a. Lesbenkulturtage München 2018, ehrenamtlich tätig.

### RAYMUND SPIEGL

Vorstand des Münchner Löwen Club e.V. (MLC e.V.), Europas größter schwuler Fetischverein und Leitung des vereinseigenen Clublokals UNDERGROUND, in dem regelmäßig schwule Sexpartys stattfinden.

# QUEER PORN SHORTS

BEST OF PORNFILMFESTIVAL BERLIN

JOCHEN WERNER

90 MIN.

SEX

IM ANSCHLUSS AN  
DIE GESPÄRCHSRUNDE



## PORN FILM FESTIVAL BERLIN

Bereits seit 13 Jahren präsentiert das **PORNFILMFESTIVAL BERLIN** alljährlich eine bunte Mischung aus Spielfilmen, Dokumentarfilmen, Kurz- und Experimentalfilmen rund um die Themen Sexualität, Gender, Körperpolitik – und eben Pornografie! Zu sehen ist dort aber selten das, was man sich landläufig immer noch allzu oft unter „Porno“ vorstellt, sondern eine Vielfalt unterschiedlichster Perspektiven auf das unerschöpfliche Thema Sexualität. Das **PORNFILMFESTIVAL BERLIN** ist sexpositiv, feministisch, queer, lustig, offen, bunt, manchmal unerschrocken und immer politisch.

Für das **QFFM | QUEER FILM FESTIVAL MÜNCHEN** hat Festivalkurator **JOCHEN WERNER** eine (einsteigerfreundliche!) Auswahl von Publikums- und persönlichen Favoriten aus 13 Jahren Pornofilmfestival zusammengestellt. Zu sehen sind singende Handpuppen, tanzende Lederkerle, Designerdrogen aus Spargelsaft, die internationale Lesbenhymne oder das ganz normale schwule BDSM-Paar aus deiner Nachbarschaft – und vieles, vieles mehr! Und nach 90 Minuten voller Sex, Spaß und Überraschungen verlassen wir das Kino nicht nur beschwingt, sondern auch mit erweitertem Weltbild!

**JOCHEN WERNER** lebt in Berlin und liebt das Kino. Seit 2007 ist er Mitglied des vierköpfigen Kurator\*innen-Kollektivs des Pornofilmfestival Berlin. Außerdem kuratiert er gemeinsam mit Nikolas Schuppe das Wochenende des stählernen Films in Nürnberg. Gelegentlich schreibt er Filmkritiken für den Perlentaucher und andere Print- und Onlinepublikationen.

# IMPRESSUM

## VERANSTALTER

Queer Culture e.V., c/o SUB  
Müllerstrasse 14, 80469 München  
facebook.com/queerculture

Vertreten durch die Vorstände:

André Eckert, Martin Scheuring, Sylva Häutle



**André Eckert**

Corporate Design | Graphic | Motion Design

**Andrea Knezevic**

Kommunikation | Projektmanagement

**Bernadette Huber**

Programming | Events | Partnerschaften | Sponsoring

**Candy Kaselowsky**

Events

**Günther Launspach**

Sponsoring

**José María Rojas**

Postermotiv

**Korbinian Häutle**

Sponsoring | Fördermittel | Anzeigenverkauf | Kommunikation

**Kristina Wölfel**

Events

**Louise Burkart**

Programming | Filmadministration

**Maren Knieling**

Programming | Social Media

**Markus Westenhuber**

Programming | Website

**Martin Scheuring**

Finanzen

**Mathias Schuckert**

Grafik Design | Social Media

**Sandra Zimmermann**

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit | Social Media

**Susanne Gärber**

Website | Events

**Sylva Häutle**

Festivalleitung | Programming | Presse-/Öffentlichkeitsarbeit |

Kommunikation | Partnerschaften

## EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an alle Kooperationspartner\*innen, Filmpat\*innen, Filmemacher\*innen, Verleihe, Vertriebe und Produktionsfirmen, insbesondere an

Günther Launspach (Various Voices), Andreas Unterforsthuber (Regenbogen-Stiftung), Kai Kundrath (SUB), Jochen Werner (Pornfilmfestival Berlin), Manuela Kay (L-MAG), Stefanie Spicher (EgoFM), Melanie Castillo (Curt München), Markus Aspetzberger (Österreich Werbung Deutschland GmbH), Thomas Michel (Rainbow Refugees/Gay Outdoor Club), Gudrun Fertig (Siegessaeule), Tobias Wenger & Sinja Strangmann (Generalkonsulat Israel), Bernd Müller (Münchner Aids-Hilfe), Andrea Scholz & Martin Rühlemann (Münchenstift), Michaela Ferstl (QFFM-Freundin/Gay Outdoor Club), Wolfgang Scheel (QFFM-Freund), Markus Janke (Queerpass Bayern), Marion Lüttig (Regenbogenfamilienzentrum), Thorsten Wiedemann (Team München), Julia Fuhr Mann & Anne Daschkey (Bimovie), Klaus Joelsen (LHST München, Jugendkulturwerk), Pia Thome (LHST München), Miriam Vath (LeTRa), Alexander Krist (Alexander Krist Table Magic Theater), Manfred Krischer & Sebastian Roos (Café Nil), Bruno Börger (City Kino), Anne Harder (Neues Maxim), Jette Beyer & Rebecca Zehr (HFF München), Michael Bischoff (MUCCA), Katharina Walpoth (Bellevue di Monaco), Silke Bamberger (Mathäuser), alle@QueerScope.

# WIR DANKEN DEN PARTNER- UND UNTERSTÜTZER\*INNEN



**Hans-Sachs-Str. 2, 80469 München**  
**www.cafenil.com, Tel. 089 23 88 95 95**

# KINOS

## HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München

Tram 27/28 Karolinenplatz + Bus 100/150 Pinakotheken

Onlineverkauf der Tickets unter [qffm.de](http://qffm.de)

## NEUES MAXIM

Landshuter Allee 33, 80637 München

U1/7 Rotkreuzplatz + Bus 53/63 Schlörstraße +

S-Bahn Donnersbergerbrücke + Tram 16/17 Donnersbergerstraße

Onlineverkauf der Tickets unter [neues-maxim.de](http://neues-maxim.de)

## ATELIER

Sonnenstrasse 12, 80331 München

U5/U4 + S-Bahn + Tram + Bus 18 Karlsplatz

Onlineverkauf der Tickets unter [city-kinos.de](http://city-kinos.de)

## MATHÄSER FILMPALAST

Bayerstraße 3-5, 80336 München

U5/U4 + S-Bahn + Tram + Bus 18 Karlsplatz

Onlineverkauf der Tickets unter [mathaeser.de](http://mathaeser.de)

# VERANSTALTUNGSORTE

## BELLEVUE DI MONACO

Müllerstraße 2, 80469 München

Tram 16/17/18 Müllerstraße + Bus 52/62 Blumenstraße

[Bellevuedimonaco.de](http://Bellevuedimonaco.de)

## MUCCA

Schwere-Reiter-Straße 2, 80797 München

Tram 12/20/21 + Bus 53 Leonrodplatz

[mucca.org](http://mucca.org)

Tickets an der Abendkasse

# TICKETS

**REGULÄR** 9,50 EURO

**ERMÄSSIGT** 8,50 EURO

**MATHÄSER** 9,90 EURO

**ALLE INFOS UNTER [QFFM.DE](http://QFFM.DE)**

viel spaß beim filmeucken -  
musik gibt's von

**ego** FM  
radio & streams

für alle münchner  
musikentdecker

ukw, dab+ bayernweit, web und app



Bildquelle: Unsplash | Eric Witcoe | CC0 - der rest von schönereWelt



Wir unterstützen über 100  
geflüchtete Lesben

Um die Arbeit leisten zu  
können brauchen wir Deine  
Unterstützung.

Spenden gehen zu 100%  
an die geflüchteten Lesben

www. [letra.de](http://letra.de)

**LeTRa**  
sammelt für

  
geflüchtete  
Lesben



SCHAU DIR DAS VIDEO  
AN UND SPENDE  



QFFM



© JOSÉ MARÍA ROJAS

**QFFM | QUEER FILM FESTIVAL MÜNCHEN**  
**FACEBOOK.COM/QUEERFILMFEST**  
**QFFM.DE | EMAIL: INFO@QFFM.DE**